

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

---

24. November 1951

Blatt 2083

## Weniger Ehen - weniger Geburten

### Die Wiener Bevölkerung im Oktober

24. November (Rath.Korr.) So wie im Vorjahre ist auch im Oktober des heurigen Jahres die Zahl der Eheschließungen stärker zurückgegangen. Insgesamt wurden 1.210 standesamtliche Trauungen gezählt, um rund ein Viertel weniger als im Vormonat.

Auch die Zahl der Lebendgeburten (931) ist wieder um mehr als 100 geringer als im September und bleibt um ungefähr ein Fünftel unter dem Monatsdurchschnitt 1950.

Die Sterblichkeit weist nach dem im September verzeichneten Tiefpunkt einen dem jahreszeitlichen Ablauf entsprechenden Anstieg auf. Die Zahl der registrierten Sterbefälle beträgt 2.139 und entspricht in dieser Höhe genau dem Sterblichkeitsausmaß im Oktober 1950. In der Größenordnung der einzelnen hauptsächlichen Todesursachen folgen auf organische Herzerkrankungen, die mit 598 Sterbefällen an der Spitze stehen, Krebs mit 460, Gehirnschlag mit 296 und übertragbare Krankheiten mit 145 Todesfällen, darunter Tuberkulose mit 106. Die Zahl der Verunglückten ist von 58 im September auf 73 im Oktober angestiegen, erreicht aber nicht die Höhe des Vergleichmonates im Vorjahr (100).

Von den Gestorbenen waren 1.018 männlichen und 1.121 Personen weiblichen Geschlechtes. Von je 100 standen bei den Männern 43, bei den Frauen 56 im Alter von 70 und mehr Jahren. Die Prozentsätze liegen höher als dem Durchschnitt des Jahres 1950 (40 und 53 Prozent) entspricht.

Die Säuglingssterblichkeit liegt mit 41 Fällen etwas unter der Zahl für den gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Insgesamt sind 1.208 Menschen mehr gestorben als geboren worden. Zugewandert sind im Oktober 7.613 Personen, abgewandert 4.544.

Betriebsstörung im Kraftwerk Simmering  
=====

24. November (Rath.Korr.) Gestern' abend um 21.20 Uhr haben sich im Kraftwerk Simmering wegen eines Gebrauchs an der 30 KV-Schaltanlage sämtliche Turbinen automatisch ausgeschaltet, wodurch auch die von diesem Werk versorgten Netzteile stromlos wurden.

Um 21.42 Uhr konnte der Betrieb des Kraftwerkes Simmering wieder aufgenommen werden. Außer der Störung in den Netzteilen von Simmering traten auch Störungen im Straßenbahnbetrieb auf. Die Züge der Linien 6, 71, 72 und 73 waren vierzig Minuten, die Linie F zehn Minuten ohne Fahrstrom. Bei einer Anzahl weiterer Straßenbahnlinien dauerte die Stromstörung nur vier Minuten.

Autobuslinie 7 fährt wieder alte Strecke  
=====

24. November (Rath.Korr.) Ab Montag, den 26. November, fahren nach Fertigstellung der Straßenbauarbeiten an der Kreuzung Wipplingerstraße - Hoher Markt die Autobusse der Linie 7 in beiden Fahrtrichtungen wieder die normale Strecke durchgehend über die Wipplingerstraße.

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge  
=====

24. November (Rath.Korr.) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 31. Oktober von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Emmersdorf" gebracht wurden, am Dienstag, dem 27. November, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 11.29 Uhr vom Westbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.

### Hugo Darnaut zum Gedenken

=====

24. November (Rath.Korr.) Auf den 28. November fällt der 100. Geburtstag des Landschaftsmalers Hugo Darnaut. In Dessau geboren, studierte er an der Wiener Akademie und in Düsseldorf und übersiedelte 1876 dauernd nach Wien, wo er häufig auf Ausstellungen vertreten war. Aber auch in vielen anderen europäischen Städten stellte er aus. Die Motive seiner Schöpfungen sind meist der nieder- und oberösterreichischen Landschaft, Tirol, den Karpathen und anderen Gegenden entlehnt. Zu seinen Hauptwerken gehören die Landschaftsbilder für das Naturhistorische Museum. Für die Pariser Weltausstellung 1900 führte er gemeinsam mit Erwin Fendl ein großes Bild von Wien aus der Vogelperspektive aus. Arbeiten Darnauts, der am 9. Jänner 1937 in Wien starb, befinden sich in der Österreichischen Galerie, im Historischen Museum der Stadt Wien, im Ferdinandeum in Innsbruck sowie in einigen bedeutenden Galerien Deutschlands.

### Vizebürgermeister Honay dankt

=====

Zu meinem 60. Geburtstag sind mir von so vielen Körperschaften, Freunden und Einzelpersonen aus allen Kreisen der Bevölkerung Glückwünsche zugekommen, daß es mir unmöglich ist, sie einzeln zu beantworten. Ich bitte daher auf diesem Wege alle Gratulanten meinen herzlichen Dank für die so zahlreichen Beweise der Freundschaft und Wertschätzung entgegenzunehmen.

Karl H o n a y  
Vizebürgermeister

### Stadtrat Mandl überreicht Diplome für die besten Plakate

=====

24. November (Rath.Korr.) Stadtrat Mandl nimmt am 23. November, um 16 Uhr, in seinen Amtsräumen, Wien 8., Friedrich-Schmidt-Platz 5, 2.Stock, die Überreichung der Diplome für die anlässlich der Plakatwertungsaktion 1951 prämierten Plakate vor. Die Diplome werden an Entwerfer, Drucker und Auftraggeber der besten Plakate der Monate Juli, August, September 1951 überreicht.

180.000 Fremde im Sommerhalbjahr  
=====

24. November (Rath.Korr.) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben einen Bericht über den Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1951 vom 1. Mai bis 31. Oktober. Demnach hielten sich in diesen Monaten insgesamt 180.097 Fremde in Wien auf, darunter 79.721 Besucher aus dem Ausland. Die meisten Besucher kamen wieder aus Italien, nämlich 21.588. Aus der Schweiz kamen 12.737, aus den Vereinigten Staaten von Amerika 8.578, aus Frankreich, Schweden und Großbritannien je 5.600 Besucher nach Wien. Mehr als 2.000 Besucher kamen aus Belgien und Luxemburg, Dänemark, Holland, mehr als 1.000 Besucher aus Ägypten und Deutschland.

Insgesamt wurden in den Wiener Hotelbetrieben 546.212 Übernachtungen gezählt. In Jugendherbergen wurden 5.077 Personen, darunter 2.945 Ausländer untergebracht. Dem Berichte nach stehen gegenwärtig dem Wiener Fremdenverkehr 243 Hotels, Gasthöfe und Pensionen mit insgesamt 7.747 Betten zur Verfügung. Die Zahl der Betten im Jugendgästehaus der Stadt Wien beträgt 170.

Kompositionswettbewerb des VAMÖ  
=====

24. November (Rath.Korr.) Der Verband der Arbeitermusikvereine Österreichs veranstaltete am 17. und 18. November seinen 4. Kompositionswettbewerb für Mandoline und Zither. Bei der gelungenen Veranstaltung ging der ehemalige Schüler des Konservatoriums der Stadt Wien Franz Glatzhofer mit seiner Zitherkomposition "Marionetten" als erster Preisträger hervor; der erste Preis im Mandolinwettbewerb wurde Anton Rasaja (Arbeiter-Mandolinverein Baumgarten-Melodia) für sein "Wiegenlied zu einem Märchen" zugesprochen. In Vertretung von Stadtrat Mandl wohnte Reg.Rat Lustig-Prean den Wettbewerben bei und überreichte den Preisträgern Anerkennungspreise des Amtes für Kultur und Volksbildung.

Konzertveranstaltungen in der Woche vom 26. November bis 2. Dezember  
 =====

## 24. November (Rath.Korr.)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Dienstag 27. Nov.	Gr.M.V.Saal 19.30	Symphoniekonzert der Städtischen Versicherung
	Kammersaal (MV) 19.30	Konzertabend Delia Marion
	Schubertsaal (KH) 19.30	Kammermusikabend mit Isolde Riehl
Mittwoch 28. Nov.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Friedrich Wührer
	Gr.K.H.Saal 19.30	Festkonzert der Jugoslawischen Gesandtschaft
	Mozartsaal (KH) 19.30	Sonatenabend Felicitas Karrer (Klavier), Peter Schwarzl (Cello)
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.30	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Übungsabend der Klavierklassen (Oberstufe)
Donnerstag 29. Nov.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Julius Patzak; am Flü- gel Heinrich Schmidt (Schubert- Salmhofer)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft 2.Aband im Bach-Zyklus; Pierre Fournier spielt Solosuiten für Violoncello
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzertvereinigung blinder Künst- ler: Liederabend
	Konservatorium der Stadt Wien 18.45	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Prof. André Espiau de la Maestre: "Kammermusik in Frankreich" (Cou- perin und Rameau)
	Volksbildungs- haus Alsergrund 18.00	Verband Wiener Volksbildung: Prof. Karl Hudez: Johann Sebastian Bach - "Johannespassion"
Freitag 30. Nov.	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Alfred Kitchin
	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Josefina Megret
	Musikakademie Orgelzimmer 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Abend der Klasse Prof. Alois Forer "Orgelmeister des Frühbarock"

24. November 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2088

Freitag 30. Nov.	Urania Klubsaal 19.30	Verband Wiener Volksbildung: Literarisch-musikalischer Abend; Eleonore Zeller (Rezitation), Walter Pliessnig (Klavier)
Samstag 1. Dez.	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 3.Abonnementkonzert, Dirigent Clemens Krauss
	Mozartsaal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 3.Aband im Bach-Zyklus; Pierre Four- nier (Cello), Franz Holetschek (Klavier)
	Urania Mittl. Saal 19.30	Verband Wiener Volksbildung: "Heimat in Wort und Lied"; Dr. Karl Bacher (Rezi- tation), Anni Georgia Straka (Gesang)
	Volkshochschule Wien Volksheim 20.00	Verband Wiener Volksbildung: "Humor und Frohsinn aus der Opernwelt" (Leitung Prof.E.Gundacker)
Sonntag 2. Dez.	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 3.Abonnement- konzert, Dirigent Clemens Krauss
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesangverein "Freie Typographia": Chorkonzert
	Mozartsaal (KH) 15.00	Gesangverein der Oberösterreicher: Chorkonzert
	Mozartsaal (KH) 20.00	Mozartgemeinde Wien: Konzert der Preisträger des Mozart- wettbewerbes 1951
	Urania Mittl. Saal 17.00	Verband Wiener Volksbildung: Komposi- tionsabend Gottfried Schottner
	Volkshochschule Wien Volksheim 19.00	Verband Wiener Volksbildung: Studio- aufführung der Oper "Fidelio" von Ludwig van Beethoven (Leitung Prof. E.Gundacker)

Der italienische Gesandte dankt Bürgermeister Jonas

=====  
24. November (Rath.Korr.) Heute mittag erschien im Rathaus  
der außerordentliche italienische Gesandte und bevollmächtigte  
Minister Guiseppe Cosmelli bei Bürgermeister Jonas, um ihm den Dank  
Italiens für die von der Stadt Wien angebotene Hilfe anlässlich der  
jüngsten Hochwasserkatastrophe in Oberitalien auszusprechen. Nach  
den letzten Berichten, informierte der Gesandte den Bürgermeister,  
habe sich dort die Lage in den letzten Stunden nicht weiter ver-

genwärtig kaum übersehen.

Der Bürgermeister versicherte dem Gesandten, daß es für Wien eine Selbstverständlichkeit war, dem durch Unheil heimgesuchten Nachbarland die Hilfe der Feuerwehr und des Rettungsdienstes anzubieten. Er bat ihn, der italienischen Regierung die tiefste Anteilnahme der gesamten Wiener Bevölkerung zu übermitteln. Zugleich wurde der Gesandte über die beabsichtigten Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr der Stadt Wien unterrichtet.

#### Hauptversammlung des Stenographenbundes Österreichs

=====

24. November (Rath.Korr.) Die diesjährige Hauptversammlung des Stenographenbundes Österreichs findet Samstag, den 1. Dezember um 17 Uhr, im Prälatensaal der Niederösterreichischen Landesregierung, Wien 1., Herrngasse 13, statt. Parlamentsstenograph Dr. Dietrich Hackl wird einen interessanten Vortrag über das Thema "Drei Fragen an den Kammerstenographen" halten. Anschließend Diskussion. Gäste sind herzlich willkommen.

#### Schweizer Eishokeyspieler im Rathaus

=====

24. November (Rath.Korr.) Im Roten Salon des Rathauses wurde heute vormittag die Schweizer Eishokey-Nationalmannschaft empfangen. Die Gäste, in deren Begleitung sich auch die österreichischen Auswahlspieler mit den Funktionären des Eishokeyverbandes und der kanadische Trainer Thomas Bredin befanden, wurden durch Vizebürgermeister Honay im Beisein von Stadtrat Bauer begrüßt. Der Vizebürgermeister beglückwünschte die Schweizer zu ihrem schönen sportlichen Erfolg und dem fairen Spiel, durch das sich ihr Auftreten in Wien auszeichnete. Er gab seiner Freude über die fortschreitende Erweiterung der sportlichen Beziehungen mit der Schweiz Ausdruck. Die Schweizer, hob

Vizebürgermeister Honay hervor, werden in Wien als besonders willkommene Gäste begrüßt, denn die Wiener erinnern sich mit unauslöschbarer Dankbarkeit der großen Unterstützung, die uns in den ersten Nachkriegsjahren seitens der Eidgenossen zuteil wurde.

Die Eishokeyspieler wurden den Vertretern der Stadt durch den Präsidenten des Österreichischen Eishokeyverbandes Direktor Pokorny vorgestellt. Im Namen der Gäste dankte der Präsident des Schweizer Eishokeyverbandes Dr. Walter für den freundlichen Empfang im Rathaus.

Pferdemarkt vom 22. November

=====

24. November (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 166 Schlächterpferde, Summe 166. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Bankvieh Ia 5.50 S, IIa 4.70 S, Fohlen 5.70 S. Alle Preise plus saisonbedingtem Aufschlag. Der Marktverkehr für Schlächterpferde war lebhaft.

Herkunft der Tiere: Wien 13, Niederösterreich 51, Oberösterreich 20, Burgenland 8, Steiermark 8, Salzburg 1, Kärnten 5, Tirol 9. Ausland: Jugoslawien 51.